



Viele junge Mädchen träumen von einer Bikinifigur

Von Andrea Rink

Model-Castings im Fernsehen und Radio, Beauty-Operationen als Pop-Event, Diät-Tipps als Aufлагengarant für Frauenzeitschriften – Schönheit ist mittlerweile zum zentralen Gesellschafts-Thema avanciert.

Doch der Kampf um Schönheit und Jugend hat seinen Preis: Bereits 16-Jährige wünschen sich von den Eltern zum Geburtstag eine Nasenkorrektur, Essstörungen nehmen dramatisch zu und fordern immer wieder Todesopfer. An diesen Schattenseiten des Schönheitswahns kommen auch Politiker nicht vorbei – und reagieren darauf.

So zum Beispiel in Frankreich: Vor rund anderthalb Jahren rüttelte der Hungertod eines Modells aus Brasilien die Grande Nation wach, jetzt zieht die Regierung Konsequenzen:

In Frankreich arbeitet man mit Hochdruck an einem Gesetz, das das Abbilden von besonders dünnen Modells mit bis zu zwei Jahren Gefängnis und einer Geldbuße von 45.000 Euro bestraft.

Magazine, Onlinemedien und Werbung machen sich dann strafbar, wenn sie durch ihre Veröffentlichungen das falsche Idealbild von dünner Schönheit unterstützen oder Personen indirekt animieren, nichts mehr zu essen. Das gilt auch für Internetseiten, die das Dünn-Sein idealisieren. Solche Sites gibt es allerdings nicht nur in Frankreich:

Am bekanntesten, und sicher auch am gestörtesten, sind dabei die Websites und Foren der Pro-Ana-Bewegung. „Ana“ ist ein schönes Wort für eine schlimme

Vor allem bei jungen Frauen bestimmt die Waage das Leben



Angebliche Problemzonen werden besonders kritisch beurteilt

Krankheit: Anorexia Nervosa, was Magersucht bedeutet.

In den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entstand die Pro-Ana-Bewegung in den USA und hat sich seitdem auf der ganzen Welt rasant ausgebreitet. Wie viele Internetseiten und Aktive es gibt ist aber unklar. Immer wieder werden Foren geschlossen, immer wieder werden Homepages unter neuem Namen und an anderer Stelle wieder eröffnet. In den Foren und Blogs tauschen sich vor allem Mädchen und junge Frauen aus, meist zwischen 12 und 20 Jahren. Sie nennen sich selbst Anas, in Anlehnung an den Namen der Bewegung. Die Standards von Ana sind auf allen Sites gleich: es gibt zum Beispiel einen Steckbrief mit Angaben zu Größe, Höchst-, Tiefst-, der-

Frankreich und Deutschland werden aktiv Politik gegen den Schönheitswahn



Einmal als Model international Werbung machen. Das gilt heute als Wunschziel

zeitigem und angestrebttem Gewicht der Betreiberin. Es gibt ein Glaubensbekenntnis zum Dünnsein, zehn Gebote und Gesetze.

Einer der Paragraphen regelt zum Beispiel das Essverhalten und legt fest, dass „Wasser stets nur in Dreier-, Fünfer- und Zehner-Schlucken getrunken werden darf und jeder Bissen mindestens zehn Mal gekaut werden muss“.

Diese Trends alarmieren und haben auch die deut-

Foto: padowski remi



Das dünne Idealbild wird selbst bei Schaufensterpuppen favorisiert

fen bei jungen Patienten. Im vergangenen Monat fand die Anhörung zu einer Gesetzesinitiative statt, die den Missbrauch von Schönheits-Operationen unter Strafe stellen soll. Im Blickpunkt steht dabei vor allem das Verbot solcher

Operationen für Minderjährige. So betonte die CDU-Abgeordnete Gitta Connemann im Deutschlandradio, Kinder und Jugendliche dürften nur dann behandelt werden, wenn wirklich ein medizinischer Grund vorliege. ■

Foto: Griska Niewiadomska



Ein Leben auf dem Catwalk: Model gilt als Traumberuf Nummer Eins